

Büdnerei Nr. 5

Grundbrief der Büdnerei 5 in Hof Friedrichsruhe über 7 ha, 71 a und 72 qm für Heinrich Kluth aus Goldenbow vom 20. September 1910

20.6. 1915 Bau eines Wagenhauses für Friederike Kluth

5.3. 1919 Heinrich Kluth verstorben. Laut Testament vom 11.11.1911 übergibt die Witwe Friedrike Kluth geb. Witt die Büdnerei an den Sohn und Landwirt Robert Kluth

Nachtrag zum Grundbrief vom 30.10 1924 über eine zugelegte Fläche von 1 ha, 02 a und 04 qm

Nachtrag zum Grundbrief vom 15.11.1935, Tilgungshypothek ist abgelöst

12.7. 1934 Kauf einer Zuwachsfläche von ca. 1 ha

20.2. 1936 Rückgabe der Grundschriftbriefe der Kanonfreien (schudenfrei) Büdnerei Nr. 5 des Heinrich Kluth

17.7. 1939 Vertrag zur Umwandlung der Büdnerei in Freies Eigentum nach Erbpachtumwandlungsgesetz vom 5. Mai 1938

Auch die nachträglich erworbenen Ländereien werden als Eigentum überschrieben, jetzt Eigentumsgrundstück Nr.1 zu Hof Friedrichsruhe, Gesamtfläche 9 ha, 70 a und 72 qm

22.2.1940 Umschreibung der Büdnerei als Eigentum

3.6. 1940 durch Zusammenlegung der Hof und Dorf Feldmark zur Feldmark Friedrichsruhe wird aus dem Eigentumsgrundstück Nr.1 zu Hof Friedrichsruhe das Eigentumsgrundstück Nr. 17 zu Friedrichsruhe

23.1. 1941 Eintrag in das neue Grundbuchblatt Nr. 57